

Warum du?

Von Kikoro

Kapitel 3: Wo bist du, Geliebte?

Es war schon früh am Morgen, als Zorro erwachte.
Er gähnte und rieb sich die Augen. Chopper war schon wach und las in einem Buch.
"Morgen, Chopper", begrüßte Zorro den kleinen Elchmensch und tätschelte ihn den Kopf.
"Morgen Zorro", entgegnete Chopper und schlug eine Seite um.
Pfeifend verschwand Zorro aufs Deck. Die Nacht hatte er wunderbar geschlafen.
Er hatte nur von ihr geträumt. In seinem Traum saßen Zorro und sie Arm in Arm auf einer Klippe und betrachteten die untergehende Sonne.

Sie liebte Sonnenuntergänge. Lange starrte er aufs Meer hinaus, solange, dass er garnicht bemerkte, wie die Anderen das Deck betraten.
Nur sie fehlte. Er begab sich in die Kajüte der Frauen und kam traurig hinaus. Sie hatte die Nacht nicht in ihrem Bett geschlafen. Sie war verschwunden!
Als Zorro den Anderen erzählte, dass sie verschwunden war, sahen alle erschrocken auf.

Die ganze Zeit suchten sie nach ihr.
Zorro begab sich aufs Festland. Die anderen folgten ihm.
"Chopper, Sanji und tch suchen dort, in Richtung Norden", befahl Ruffy.
"Du, Zorro suchst im Westen und der Rest sucht im Osten. Wir treffen und hier bei Sonnenuntergang wieder."
Dann machten sich die Gruppen auf die Suche nach ihr.

Wütend und sehr traurig stapfte Zorro den schmalen Strandarm Richtung Westen entlang. Es zerschnitt ihm fast das Herz, weil sie verschwunden war.
Zorro erblickte ein Schiff, eine riesige Gallere, die an der Westküste vor Anker lag. Ein rotbärtiger Mann mit einer riesigen Narbe an seinem rechten Oberarm und einer Augenklappe kam auf Zorro zu.

"Hey, wer bist du und was machst du hier?", rief der Mann ihm zu.
Zorro legte eine Hand an eines seiner Schwerter.
"Ich bin Lorenor Zorro und suche eine Frau. Sie ist wunderhübsch und seit gestern Nacht verschwunden", entgegnete der Schwertkämpfer.
Der Pirat mit der Augenklappe zuckte mit den Schultern.
"Ja, sie ist bei uns. Sie ist auf dem Schiff", höhnte der Pirat.
Wutschnaubend rannte Zorro an ihm vorbei aufs Schiff.
Alle die sich ihm in den Weg stellten, schaffte er beiseite.

Dann war er auf dem Deck des Schiffes. Tatsächlich sie war da.

Ein Mann, vollkommen aus Stahl hielt sie als Geisel.

Vor ihren Hals positionierte er ein Messer, als er Zorro auf ihn zudösen kommen sah.

Doch ehe der Stahlmann sich versah, hatte Zorro ihm das Messer entwendet. Nun begann ein nervenaufreibender Kampf.

Wie geht es weiter? Kann Zorro den Stahlmann besiegen und seine große Liebe retten? All das lest ihr im vierten Kapitel.